

Leistungskonzept Englisch

Anne-Frank-Schule – Klasse 1 - 4

1. Allgemeine zentrale Aufgaben des Faches Englisch

Der Englischunterricht in der Grundschule bildet die Grundlage für ein lebenslanges Fremdsprachenlernen und den Erwerb einer Mehrsprachigkeit. Dabei zielt der Englischunterricht zum einen auf den Erwerb grundlegender elementarer sprachlicher Mittel sowie konkreter kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler in konkreten Situationen erproben und festigen können. Die englische Sprache ist für die Schülerinnen und Schüler ein Modell für das Sprachenlernen insgesamt.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, verfolgt der Englischunterricht die folgenden Leitziele:

- die Entwicklung von Interesse und Freude am Sprachenlernen und an fremden Lebenswelten
- den Erwerb, die Erprobung und die Festigung elementarer sprachlicher Mittel des Englischen
- die Bewältigung von einfachen Sprachhandlungssituationen in englischer Sprache
- den Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken sowie wirkungsvollen Strategien des Sprachenlernens.

2. Inhaltsbereiche, Schwerpunkte und Erfahrungsfelder des Faches Englisch

Diese fachlichen Kompetenzen werden in den vier Grundschuljahren in fünf verschiedenen Themenbereichen mit verschiedenen Schwerpunkten in bestimmten, verbindlichen Erfahrungsfeldern erarbeitet.

Der Erwerb der Kompetenzen erfolgt innerhalb des thematischen Rahmens der Erfahrungsfelder in folgenden Bereichen und den dazugehörigen Schwerpunkten:

- Kommunikation – sprachliches Handeln
- Interkulturelles Lernen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln
- Methoden.

Erfahrungsfelder

zu Hause hier und dort	jeden Tag und jedes Jahr	lernen, arbeiten, freie Zeit	eine Welt für alle	auf den Flügeln der Fantasie
<ul style="list-style-type: none"> • <i>me and my family</i> • <i>my friends</i> • <i>at home and abroad</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>through the year</i> • <i>my body and my clothes</i> • <i>food and drinks</i> • <i>special days</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>at school</i> • <i>at work</i> • <i>leisure time</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>our nature</i> • <i>our environment</i> • <i>children of the world</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>fantasy worlds</i> • <i>fairy tales</i>



	<p>Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen/Hör-Sehverstehen • Sprechen <ul style="list-style-type: none"> – an Gesprächen teilnehmen – zusammenhängendes Sprechen • Leseverstehen • Schreiben • Sprachmittlung 	
<p>Interkulturelles Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten erschließen und vergleichen • Handeln in Begegnungssituationen 	<p>Komplexe Lernsituationen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation • Wortschatz/Redemittel • Grammatik • Orthografie
	<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien • Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (<i>language awareness</i>) 	

3. Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Bereiche des Faches, wobei die Schwerpunkte Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen, Leseverstehen und Sprechen vorrangig berücksichtigt werden. Die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Spontaneität und Verständlichkeit sowie Verfügbarkeit über elementare Redemittel sind hier entscheidende Kriterien. Das Kriterium der sprachlichen Richtigkeit wird nicht außer Acht gelassen, aber zurückhaltend gewichtet.

Hörverstehen Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrerin/Unterrichtssprache • Aufgaben-verständnis • Classroom phrases • CD • Aufgaben in Tests (z.B. Listen and number/tick usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache (in Role plays, Rhymes, Songs,...) • Motivation/ Traut sich das Kind? • Qualität der Aussage, Umgang mit der engl. Sprache • Talk-Time/ Talk-Time-Card 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenverständnis im Activity book/ bei Tests • Classroom phrases • Wort- und Satzkarten • Piktogrammkarten • Bild-Wort-Heft • Talk-Time, Talk-Time-Card
Schreiben		Mitarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Abschreiben • Aufgaben im Activity book • Portfolio • Mappe • Tests 		<ul style="list-style-type: none"> • Interesse/Motivation • Mitarbeit (Häufigkeit, Qualität) • Activity -Book/ Portfolio führen • Mappe führen • Bild-Wort-Heft führen • Hausaufgaben • Material mitbringen/recherchieren

Gewichtung der Bewertungsbereiche

	Hörverstehen Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Mitarbeit
Klasse 1	60 %	20 %	---	---	20 %
Klasse 2	40 %	30 %	5 %	5%	20 %
Klasse 3	30 %	30 %	10 %	10 %	20 %
Klasse 4	25 %	25 %	15 %	15 %	20 %

4. Die individuelle und anforderungsbezogene Leistungsbewertung

Die Lehrerin und der Lehrer können in den Klassen 1 bis 3 noch von dieser Gewichtung der Leistungs-bereiche für das einzelne Kind aus nachvollziehbaren pädagogischen Gründen abweichen. Auch stellen die Prozentzahlen keine absoluten Werte dar, sondern sie stellen für den Regelfall den notwendigen Orientierungsrahmen bei der Leistungsbewertung an unserer Schule dar und zeigen nach außen transparent den Bewertungsrahmen der Lehrerin oder des Lehrers. Ab Klasse 4 nehmen diese individuellen Möglichkeiten aber stark ab, denn die verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen bekommen im Laufe der Grundschulzeit ein immer größeres Gewicht und stellen dann auch den entscheidenden Maßstab für die Empfehlungen der Grundschule beim Übergang in die weiterführenden Schulen dar.